

„Stärkt die Stimme der Patientinnen und Patienten!“

Tag der Patientensicherheit: Patientenbeteiligung senkt Schadensbelastung um 15%

Wien, 14.09.2023 – Studien zeigen, dass signifikante Fortschritte in der Patientensicherheit sowie bei Gesundheitsergebnissen erzielt werden, wenn Patientinnen und Patienten als Partner in ihrer Versorgung erkannt werden.

Der 17. September wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Internationalen Tag der Patientensicherheit ausgerufen und ist heuer den Themen Patientenbeteiligung und Patientensicherheit gewidmet.

Internationale Untersuchungen zeigen, dass etwa jede zehnte Person, die als Patient:in in einer Gesundheitseinrichtung behandelt wird, Schäden erleidet. Dabei sind mindestens 50% dieser Schäden vermeidbar.¹ Die Auswirkungen von „patient engagement“, also Patientenbeteiligung, in der Wahrung der Patientensicherheit sind beachtlich: Durch deren Implementierung kann die Schadensbelastung um 15% verringert werden². So können jedes Jahr unzählige Leben gerettet werden.

Darüber hinaus werden erhebliche Ausgaben gespart, die im Gesundheitssystem dringend gebraucht werden. Deshalb wurde die Beteiligung von Patient:innen und ihren Familien im Global Patient Safety Action Plan 2021-2030 verankert. Die diesjährige globale WHO-Kampagne zum Tag der Patientensicherheit steht unter dem Motto „Engaging patients for patient safety“ ganz im Zeichen der Beteiligung von Patient:innen.

Dazu Katharina Reich, Leiterin der Sektion VII für Öffentliche Gesundheit und Gesundheitssystem: „Die Verbesserung der Qualität im Gesundheitssystem war mir immer schon ein großes Anliegen. Darum engagiere ich mich aktiv für eine Erhöhung der Patient:innenbeteiligung schon während der Behandlung. Die positiven Effekte von ‚Patient Empowerment‘ reichen von der Optimierung der Behandlungsqualität bis hin zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz der Menschen. Ich bin davon überzeugt, dass wir durch aktive Patient:innenbeteiligung die Qualität des Gesundheitssystems verbessern können. Das diesjährige Motto der WHO trifft dabei den Nagel auf den Kopf, denn der mündige und engagierte Patient stärkt gleichzeitig sich und das System.“

¹ Quelle: Weltgesundheitsorganisation https://www.who.int/health-topics/patient-safety-tab=tab_2

² Quelle: Weltgesundheitsorganisation <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/patient-safety>

Zusammenarbeit und gemeinsamer Fokus in D-A-CH

Im D-A-CH-Raum hat die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit mit ihren Schwesterorganisationen Aktionsbündnis Patientensicherheit in Deutschland und der Stiftung Patientensicherheit Schweiz die Aktionswoche rund um den Welttag der Patientensicherheit unter das Motto „Sicherheit. Für Patient:innen. Mit Patient:innen.“ gestellt. Dazu Brigitte Ettl, ehemalige Ärztliche Direktorin der Klinik Hietzing und Präsidentin der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit: „Der Slogan der diesjährigen Aktionswoche unterstreicht, dass die Beteiligung von Patientinnen und Patienten in ihre Behandlung sowie die Einbindung ihrer Angehörigen ihren Schutz erhöhen und zu besseren Ergebnissen in der Versorgung führen. Diese Maßnahme der Patient:innen- und Angehörigenkommunikation ist ebenfalls im Global Patient Safety Action Plan 2021-2030 zur Patientensicherheit verankert und soll dieses Jahr hervorgehoben werden.“

Kommunikative Begleitung: „Licht an für Patientensicherheit“

Um auch optisch auf den Internationalen Tag der Patientensicherheit hinzuweisen, werden auf der ganzen Welt bekannte Gebäude, Monumente und Gesundheitseinrichtungen Orange beleuchtet. Aktivitäten und Beleuchtungsaktionen in Österreich werden in einer interaktiven Landkarte vermerkt, heuer wurden Initiativen aus allen Bundesländern eingereicht. Außerdem wurde ein Bildschirmschoner gestaltet, der rund um den Patientensicherheitstag am 17. September eingesetzt werden kann. Anna Teufel, Leiterin der Geschäftsstelle, blickt auf die Aktionen der vergangenen Jahre zurück: „Seit der Implementierung des Internationalen Tages der Patientensicherheit nutzen wir diesen Termin jährlich, um in vielen Gesundheitseinrichtungen des Landes die Patienten- und Mitarbeitersicherheit in den Fokus zu rücken und so auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Wir schalten wortwörtlich das Licht an für Patientensicherheit, indem Gesundheitseinrichtungen ihre Fassaden in Orange erstrahlen lassen und so das Thema in den öffentlichen Diskurs rücken.“

Tagung der Plattform findet am 13.10.2023 statt

Auch die jährlich stattfindende Konferenz der Plattform bleibt dem Motto des Patientensicherheitstages „Sicherheit. Für Patient:innen. Mit Patient:innen.“ treu. Die besonderen Schwerpunkte liegen ebenfalls auf dem Ziel 4 des Global Patient Safety Action Plan 2021-2030 der WHO, dem Einbeziehen von Patient:innen und deren Familien sowie auf der technischen Unterstützung in der Patientenversorgung.

Wie auch in den Jahren zuvor werden informative Vorträge und interessante Diskussionen stattfinden, in denen vielfältige Gesundheitsberufe ihre Inputs teilen können. Eine hybride Veranstaltungsform ermöglicht vielen Interessierten eine Teilnahme. Die Veranstaltung findet in gewohnter Weise in Kooperation mit dem Wiener Gesundheitsverbund und dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin statt.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Dialog zu aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen voranzutreiben sowie die Wahrnehmung der Gesellschaft für das Thema zu erhöhen. Um diese Absichten umzusetzen, werden im Rahmen der Tagung der Austrian Patient Safety Award 2023 sowie erstmals der Journalist:innenpreis der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit verliehen.

Die Teilnahme bei der Tagung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an office@plattformpatientensicherheit.at allerdings erforderlich. Die Plattform dankt den diesjährigen Sponsoren der Tagung Deloitte, Medtronic und Zühlke.

Über die Plattform:

Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit ist ein unabhängiges, nationales Netzwerk, das Patientensicherheit und Mitarbeitersicherheit fördert. Wir streben an, vermeidbares Leid und vermeidbaren Schaden im Gesundheitswesen zu verhindern. Im Zentrum unserer Arbeit stehen Forschung, Koordination von Projekten, Vernetzung und Information.

Weitere Infos:

www.plattformpatientensicherheit.at

www.patientensicherheitstag.at

www.twitter.com/pps_patienten

www.linkedin.com/company/österreichische-plattform-patientensicherheit/

Rückfragen:

Mag. Bosko Skoko

E-Mail: bosko.skoko@kommunikationsmacherei.at

Mobil: 0699/1 405 78 49